

PRODUKTDOKUMENTATION

Drossel- und Absperrklappen mit kreisrundem Querschnitt

SP-DKLG-* und SP-AKLG-*



Darstellung: DKLG



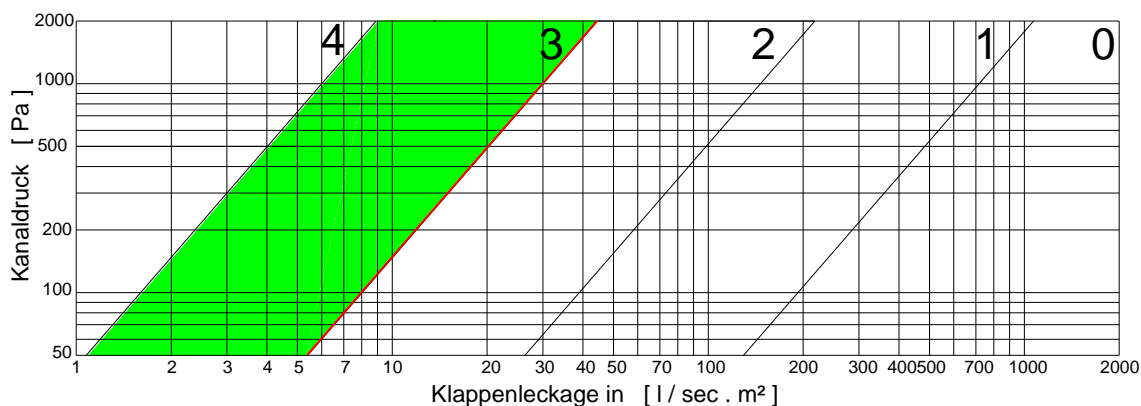
Darstellung: AKLG/M

PRODUKTDOKUMENTATION

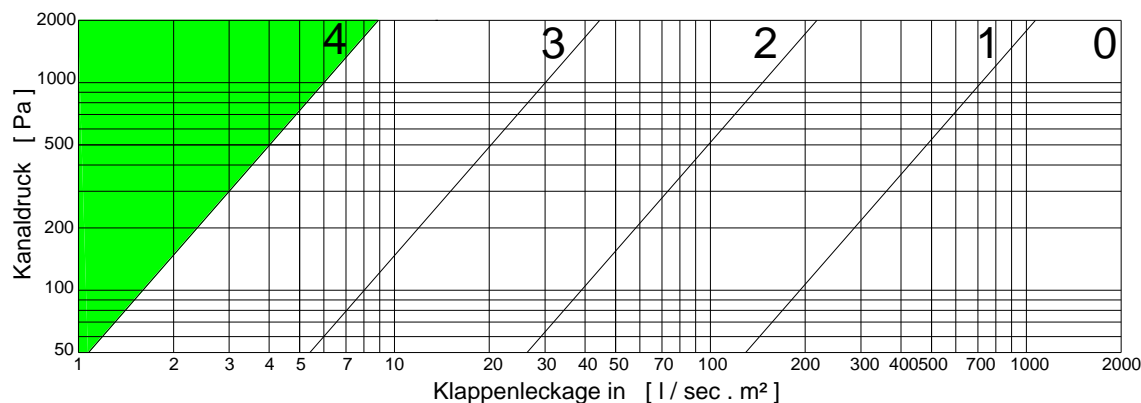
1. Allgemeine Beschreibung:

Drossel- bzw. Absperrklappe mit Doppellippendichtung für den Einsatz in lufttechnischen Anlagen, aus beidseitig feuerverzinktem Feiblech in Maschinenfalzgüte, mit einer flächenbezogenen Zinkauflage von mind. 275 g/m² (Summe beider Seiten) und normaler Zinkblume (DX51D+Z275NA). Klappenblattachse in Kunststoffbuchsen gelagert. Klappenblatt entsprechend Ausführung mit EPDM-Dichtung (AKLG), oder ohne Dichtung (DKLG). Drehgriff mit Stellungsanzeige, stufenlos fixierbar. Maße, Toleranzen gemäß ÖNORM H 6015-1. Das Gehäuse der Drossel- und Absperrklappen, Type DKLG -* und AKLG-* entsprechen mindestens Dichtheitsklasse **C** nach ÖNORM EN 12237.

Type SP-AKLG*-DN 80 bis DN 200 entspricht Dichtheitsklasse **3** nach ON EN 1751.



Type SP-AKLG*- DN 250 bis DN 630 entspricht Dichtheitsklasse **4** nach ON EN 1751.



Für Absperrklappe der Type SP-AKLG*- DN 250 bis DN 630 ist durch eine Werksbescheinigung „2.1“ gemäß ON EN 10204 bestätigt, dass diese auf Basis nichtspezifischer Herstellerprüfungen, ohne Angabe von Prüfergebnissen, der Dichtheitsklasse 4 entsprechen.

PRODUKTDOKUMENTATION

1.1 Einsatz:

- Für den Einsatz als Absperrklappe in raumluftechnischen Anlagen
- Einbau ist mit horizontaler oder vertikaler Klappenachse zulässig
- SP-AKLG*-* zum Absperrn von Volumenströmen
- SP-DKLG*-* zum Regulieren von Volumenströmen
- Einsatzgrenzen: -20°C bis +70°C
- empfohlene maximale Anströmgeschwindigkeit: 10,0 m/s
- empfohlener maximaler Differenzdruck der geschlossenen Klappe: 1000Pa

2. Ausführung:

2.1 Typenübersicht:

- | | |
|-------------------------------|---|
| - SP-DKLG - (DN) | Drosselklappe (mit Handfixierung) |
| - SP-DKLG \mathbf{M} - (DN) | Drosselklappe (mit \mathbf{M} otor) |
| - SP-AKLG - (DN) | Absperrklappe (mit Dichtung u. Handfixierung) |
| - SP-AKLG \mathbf{M} - (DN) | Absperrklappe (mit Dichtung u. \mathbf{M} otor) |

2.2 Standardausführung:

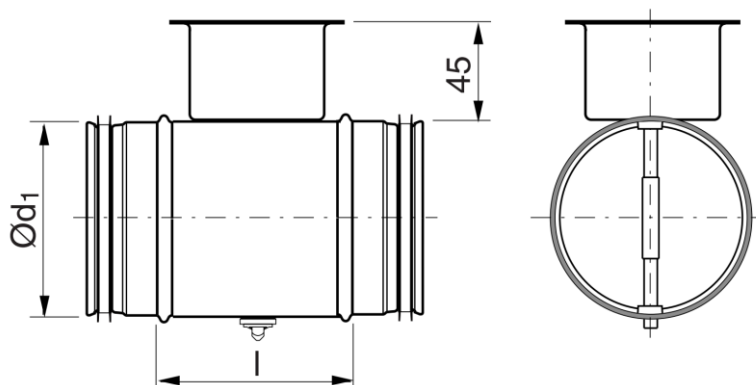
- | | |
|----------------|--|
| Gehäuse: | aus verzinktem Stahlblech, s = 0,7mm |
| Rohranschluss: | beidseitig Einstecklängen mit Doppel-lippendichtungen, mit Sicken begrenzt |
| Achse: | Vierkant (8x8 mm) verzinkt |
| Lagerung: | Kunststoff-Buchsen |

2.3 Optionen und Sonderausführungen:

- hochdichte Ausführung, Dichtheitsklasse 4 mit Abnahmeprüfzeugnis „3.1“ gemäß ON EN 10204 (AKL-HD-R-*), sowie Angabe der spezifischen Prüfergebnisse
- Edelstahl-Ausführung (1.4301, 1.4404 und 1.4571)
- pulverbeschichtete Ausführung
- Industrieausführung, Sonderwandstärken
- Flanschausführung gem. DIN 24154-Reihe 5
- Bördel-Schnellverschlussspannring-Verbindung
- Alternative Lagerung, Messingbuchsen, Wälzlager
- Antriebsvarianten, gem. Pkt. 4

PRODUKTDOKUMENTATION

3. Gehäuse Standardausführung:



3.1 Abmessungen:

Anschlussdimension: Ød1 von DN 80 bis DN 630

3.2 Gehäuselänge der Standardausführungen (Einbaulänge Sicke / Sicke):

Klappenquerschnitt DN 80 - DN 450 => Gehäuselänge l = 100mm
Klappenquerschnitt DN 500 - DN 630 => Gehäuselänge l = 115mm

4. Antriebe (siehe auch WG 02 // Klappenantriebe):

4.1 Stellmotor:

Dimension DN 80 bis DN 315 → LM230A, LM24A, LM24A-SR, LM230ASR
Dimension DN355 bis DN 630 → SM230A, SM24A, SM24A-SR, SM230ASR

4.2 Federrücklaufmotor:

Dimension DN 80 bis DN 315 → NFA (AC24–240V und DC24-125V)
Dimension DN 355 bis DN 630 → SFA (AC24–240V und DC24-125V)

4.3 Pneumatik-Drehantriebe (einfach- und doppelwirkend):

Dimension DN 80 bis DN 315 → PAG-D52 oder PAG-E52
Dimension DN 355 bis DN 630 → PAG-D83 oder PAG-E83



P R O D U K T D O K U M E N T A T I O N

5. Wartung und Service:

Die Klappen sind beim Einsatz in Lüftungs- und Komfortklimaanlagen grundsätzlich wartungsfrei.

AUMAYR empfiehlt 2 - 3 jährige Wartungs- und Serviceintervalle um:

- die generelle Anlagenfunktion sicherzustellen und
- eventuelle Beschädigungen der Klappe, durch mechanische Einwirkungen oder Korrosion rechtzeitig erkennen und beheben zu können und damit die Lebensdauer der Klappe zu verlängern.

6. Ersatzteile:

Grundsätzlich können Einzelteile der Antriebssysteme ersetzt werden.

Es ist in jedem Fall zu entscheiden, ob der Austausch einzelner Komponenten wirtschaftlich vertretbar ist, oder die Klappe als Ganzes getauscht werden sollte.